



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage  
Ursprungsinitiator: SPD, Preuß, Marko

**Drs. Nr.: 1026/XXI**  
**TOP Nr.:**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
18.10.2023	BVV	BVV/024/XXI	schriftlich beantwortet

## Mündliche Anfrage

### Pflanzkübel mit Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz Britz-Süd

Ich frage das Bezirksamt:

1. Aus welchem Grund wurden auf dem Marktplatz Britz-Süd ausgerechnet im Herbst Pflanzkübel mit Sitzgelegenheiten aufgestellt?
2. Ist dies als dauerhafte Installation gedacht?

Berlin-Neukölln, den 16.10.2023

SPD, Herr Preuß, Marko

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

#### Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	LINKE	AfD
<b>JA</b>	<input type="checkbox"/>				
<b>NEIN</b>	<input type="checkbox"/>				
<b>ENTH.</b>	<input type="checkbox"/>				

#### Ergebnis:

Einstimmig

- beschlossen mit Änderung       Kenntnis genommen       abgelehnt       gewählt  
 zurückgezogen       vertagt       gegenstandslos  
 überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)  
 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet       schriftlich

GB I/BzBm     GB II/BiKuSport     GB III/Ord     GB IV/StadtUmVer     GB V/SozGes     GB VI/Jug

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
StadtUmVerkehr Dez

17.10.2023  
2260

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am: 18.10.2023

Lfd. Nr. : 8.11

Drs. Nr. : 1026/XXI

schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen  
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

## **Beantwortung der Mündlichen Anfrage**

### **Pflanzenkübel mit Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz Britz-Süd**

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Preuß,

Für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage zusammenfassend wie folgt:

Die Aufstellung der Pflanzkübel geht auf eine Initiative des Betreibers des Wochenmarktes zurück. In Abstimmung mit der bezirklichen Koordinierungsstelle für Umweltbildung, den Prinzessinnengärten und den zuständigen Ämtern, vor allem der Amtes Umwelt- und Naturschutz und der Unteren Denkmalschutzbehörde, ist daraus das jetzt begonnene Projekt entstanden.

Zielstellung war einerseits die Schaffung von attraktivitätssteigernden Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten auf dem dreimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt wie auch außerhalb der Markttage sowie die Begrünung inklusive positiver optischer, (mikro)klimatischer und ökologischer Effekte und Schaffung von schattigen Orten auf dem ansonsten fast vollversiegelten Marktplatz. Diese stellen auch im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes entsprechende Ausgleichspotentiale dar.

Das Bezirksamt hat im September über die Planungen im zuständigen Ausschuss informiert und dieses auf Bitte der Mitglieder in der vergangenen Woche im Ausschuss im Detail näher vorgestellt.

Mit der Aufstellung der Aufbauten (Hochbeete, Pflanzfässer, Sitzbeete, Rankgestelle) wurde kürzlich begonnen um noch im Herbst mehrjährige Stauden und Gehölze einzupflanzen. Die Bepflanzung mit einjährigen Pflanzen wird dann im Frühjahr erfolgen, wodurch das Konzept dann erstmals seine volle Wirkung entfalten können.

Alle Aufbauten sind mobil und könnten rückstandsfrei wieder entfernt werden. Das Ziel ist jedoch natürlich eine dauerhafte Schaffung von ökologisch wirksamen und attraktivitätssteigernden Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten auf dem Marktplatz.

Jochen Biedermann  
Bezirksstadtrat